

Protokoll der 53. Generalversammlung des Quartiervereins Spitzmatt



Mittwoch, 18. Mai 2011, Wirtshaus Wichlern

Anwesend	Vorstand	Leo Stäuble-Fürer, Präsident Peter Julier, Vize-Präsident Philipp Zihlmann, Kassier Myrta Bucheli, Beisitzerin Silvia Gebistorf, Aktuarin Thomas Lötscher, Revisor																		
	Mitglieder	30 stimmberechtigte Mitglieder (ohne Vorstand)																		
	Gäste	Franz Baumann und Martin Heiz																		
Entschuldigt		<table><tr><td>– Familienbaugenossenschaft Kriens</td><td>– Hans Gartmann</td></tr><tr><td>– Schützengesellschaft</td><td>– Maria und Horst Hollitzer</td></tr><tr><td>– André Zimmermann, Pilatus-Bahnen</td><td>– Markus Hollitzer</td></tr><tr><td>– Cyrill Wiget, Gemeinderat</td><td>– Rita und Theo Huber</td></tr><tr><td>– Franz Amrhein</td><td>– Daniel und Sibyl Imgrüth</td></tr><tr><td>– Marianne Dahinden</td><td>– Elsy Jacot</td></tr><tr><td>– Ans van Driel</td><td>– Colette und Wolfgang Lüttge</td></tr><tr><td>– Bernadette und Alois Felber</td><td>– Hans und Jeannette Vogt</td></tr><tr><td>– Conny und Peter Fuchs</td><td>– Vreni und Walti Wüest</td></tr></table>	– Familienbaugenossenschaft Kriens	– Hans Gartmann	– Schützengesellschaft	– Maria und Horst Hollitzer	– André Zimmermann, Pilatus-Bahnen	– Markus Hollitzer	– Cyrill Wiget, Gemeinderat	– Rita und Theo Huber	– Franz Amrhein	– Daniel und Sibyl Imgrüth	– Marianne Dahinden	– Elsy Jacot	– Ans van Driel	– Colette und Wolfgang Lüttge	– Bernadette und Alois Felber	– Hans und Jeannette Vogt	– Conny und Peter Fuchs	– Vreni und Walti Wüest
– Familienbaugenossenschaft Kriens	– Hans Gartmann																			
– Schützengesellschaft	– Maria und Horst Hollitzer																			
– André Zimmermann, Pilatus-Bahnen	– Markus Hollitzer																			
– Cyrill Wiget, Gemeinderat	– Rita und Theo Huber																			
– Franz Amrhein	– Daniel und Sibyl Imgrüth																			
– Marianne Dahinden	– Elsy Jacot																			
– Ans van Driel	– Colette und Wolfgang Lüttge																			
– Bernadette und Alois Felber	– Hans und Jeannette Vogt																			
– Conny und Peter Fuchs	– Vreni und Walti Wüest																			

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der 52. GV
4. Jahresberichte
 - a) Präsident/Vorstand
 - b) Kassier
 - c) Revisoren
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Tätigkeitsprogramm 2011/2012
7. Festsetzung Jahresbeiträge
8. Ergänzungswahl Vorstand
9. Statutenrevision
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Leo Stäuble begrüsst alle Anwesenden herzlich, namentlich die Gäste Franz Baumann (Präsident Telebus) und Martin Heiz (Einwohnerratspräsident). Gleichzeitig entschuldigt er sich für den knappen Platz. Leider ist das Verhältnis zum Wirt Fritz Näf gespannt und er wäre nur gegen ein Entgelt von Fr. 200.– bereit gewesen, den ganzen Saal zu öffnen, was er uns erst heute kurz vor Beginn der GV mitteilte.

2. Wahl der Stimmzähler

Therese Hänggi Barmettler und Hans Meier stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung. Sie werden mit Applaus gewählt. Das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der 52. GV

Das Protokoll liegt an der GV auf. Im Vorfeld konnte es auf dem Internet heruntergeladen oder per Post bestellt werden. Es gibt keine Anmerkungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

a) Jahresbericht des Präsidenten

• Mitglieder

Per GV 2011 zählte der Quartierverein Spitzmatt 212 Mitglieder (5 Eintritte, 22 Austritte). Die zahlreichen «Austritte» resultieren aus der Bereinigung der Adressliste. Wer in den letzten Jahren den Beitrag nicht mehr bezahlte, wurde nun von der Liste gestrichen.

Der Präsident begrüsst die Neueintritte herzlich, ganz besonders die drei an der GV anwesenden. Für die vier Verstorbenen aus dem Quartier legen wir eine Gedenkminute ein.

• Vorstand

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Die Aufgaben sind wie folgt verteilt:

Leo Stäuble	Präsident	Planung, Information
Peter Julier	Vizepräsident	Pilatusputzete, Ausflüge
Philipp Zihlmann	Kassier	Buchhaltung, Adresswesen
Silvia Gebistorf	Aktuarin	Protokolle, Drucksachen, Internet, Presse
Myrta Bucheli	Beisitzerin	Quartierapéro, Fasnacht

• Ausflug | 11. Juni 2010

Im Shaolin Ch'an Tempel im Obernau brachte uns Herr Stutz die Tradition, den Glauben und die Kampfkünste dieser fremden Welt näher. Die Führung war eindrücklich und kurzweilig.

• Pilatus-Putzete | 19. Juni 2010

Seit diesem Jahr ist der QV Spitzmatt für den Bründlenweg zuständig. Da es in Strömen und un-aufhörlich goss, brach die Gruppe die Arbeiten gegen Mittag ab. In der nahen Blockhütte konnten die durchnässten Arbeiter sich bei Suppe und Kaffee wieder aufwärmen.

• Sommerfest | 28. August 2010

Auch hier spielte uns das Wetter einen Streich. Wohl wegen des Regens kamen nicht ganz so viele Gäste wie erwartet. Trotzdem wurde das Fest fröhlich und gemütlich. Das traditionelle Hühnerbingo, die Tombola sowie die feine Verpflegung fanden guten Anklang.

• Kriens Tanz | 13. November 2010

Die zweite Ausgabe des Tanzanlasses im Wirtshaus Wichlern war leider nicht sehr gut besucht.

• Fasnacht | 5. März 2011

Die Quartierfasnacht wurde neu im Restaurant Krienserhalle durchgeführt. Der Abend war gewohnt unterhaltsam und fröhlich. Nicht ganz so viele Bööggen wie sonst waren da, aber die Gäste im vollen Restaurant genossen den Abend trotzdem sichtlich.

• Wagenbaugruppe

Mit dem Gallimutter-Wagen «Gallimutters Hobbies» gelang den Wagenbauern und den vielen Bööggen der 6. Rang am Krienser Umzug.

b) Jahresbericht des Kassiers

Philipp Zihlmann verteilt die Vereinsrechnung und erläutert sie. Einnahmen von Fr. 4'818.48 standen Ausgaben von Fr. 4'171.04 gegenüber, daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 647.44. Das Vereinsvermögen wuchs per 31. Dezember 2010 auf Fr. 5'351.82.

c) Bericht der Revisoren

Elisabeth Amrhein verliest den Revisorenbericht. Sie hat zusammen mit Thomas Lötscher die Rechnung geprüft und eine übersichtliche und korrekte Buchführung vorgefunden. Daher empfehlen die Revisorin/der Revisor die Vereinsrechnung 2010 zur Annahme.

Einstimmig folgen die Mitglieder dieser Empfehlung und genehmigen die Rechnung 2010.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

6. Tätigkeitsprogramm 2011/2012

8. Juni 2011	Quartier-Apéro bei den Pilatus-Bahnen, 19 bis 22 Uhr
18. Juni 2011	Pilatus-Putzete
28. August 2011	Sommerfest beim Schulhaus Kirchbühl
12. November 2011	Kriens Tanzt
18. Februar 2012	Quartier-Fasnacht
28. März 2012	54. Generalversammlung

Da das Quartier im letzten Jahr vergrössert wurde, übersteigt das Flyer-Verteilen die Kapazität und auch die finanziellen Möglichkeiten des Vereins. Informationen über die Anlässe erhalten die Mitglieder im Kriens *info*, am Anschlagbrett bei den Pilatus-Bahnen und auf Wunsch per E-Mail.

7. Festsetzung Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge unverändert beizubehalten:

Einzelmitgliedschaft	Fr. 25.–
Partner-/Familienmitgliedschaft	Fr. 40.–

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

8. Ergänzungswahl Vorstand

Leider verlässt Philipp Zihlmann den Vorstand. Als neuen Kassier schlägt der Vorstand Thomas Lötscher vor. Er stellt sich kurz vor und wird dann mit Applaus gewählt.

Der Vorstand hätte gerne ein bis zwei weitere Mitglieder, um die anfallenden Aufgaben aufzuteilen. Da alle im Vorstand selbständig und aktiv mithelfen, reichen pro Jahr vier bis fünf Sitzungen.

Als Revisoren-Ersatz für Thomas Lötscher wird Fritz Koch vorgeschlagen. Auch er stellt sich vor und wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

9. Statutenrevision

Leo Stäuble betont, dass die Statuten eines Vereins nicht ständig «geflickt» werden sollen. Aber nach einer gewissen Zeit ist es richtig, die Statuten dem Zeitgeist anzupassen. Mit der Einladung zur GV haben die Mitglieder die revidierten Statuten mit einem erklärenden Brief erhalten.

Als erstes wird der Versammlung die Frage gestellt, ob sie grundsätzlich einer Revision der Statuten zustimmt. Dies tut sie einstimmig.

Bei der detaillierten Ausarbeitung gibt es folgende Anmerkungen:

- Kommunikation: «Vereinsmitteilungen erfolgen per Post oder E-Mail.»
 - Es wird über keine Anlässe ausschliesslich per E-Mail informiert.
 - Der Vorstand bemüht sich, den Anschlagkasten bei den Pilatus-Bahnen aktuell zu halten.
- «Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.»
 - Da der Quartierverein sich gelegentlich politisch engagiert, ist er **parteil**politisch neutral.

Der Statutenrevision mit der einzigen Änderung auf «**parteil**politisch» einstimmig zugestimmt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingetroffen.

11. Verschiedenes

- *Schlossführungen*

31. Mai 2011 und 29. August 2011, 18/19/20 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 041 329 63 42.

- *Wirtshaus Wichlern*

Ein Mitglied merkt an, dass auch andere Vereine Probleme mit dem Wirt vom Wirtshaus Wichlern haben und man diese Gaststätte besser meiden soll.

- *Himmelrich*

Das Restaurant Himmelrich ist neu eröffnet. Es ist kein Zusätzlicher Verkehr zu befürchten.

- *Weihnachtskarte*

Leo Stäuble bedankt sich bei den Mitgliedern, die aufgrund der Weihnachtskarte gute Wünsche und Dankeskarten an den Vorstand richteten.

- *SATUS Sportfest 2011*

SATUS Kriens organisiert das Sportfest vom 24.–26. Juni 2011. Für die Zeit vom 20.–27. Juni werden Helfer/-innen gesucht. Interessierte melden sich bei Leo Stäuble oder auf info@qv-spitzmatt.ch.

- *Dank*

Leo Stäuble bedankt sich bei allen, welche unsere Anlässe unterstützen. Ebenfalls bedankt er sich bei der Wagenbaugruppe, die den Quartierverein am Krienser Fasnachtsumzug vertritt.

- *Chäppalimuetter*

An Edith Rechsteiner geht ein herzlicher Dank für die Pflege des Quartier-Chäppalis. Trotz Baustelle und parkierten Autos richtet sie es stets hübsch her. Der Parkplatz vor dem Chäppali liegt auf einem Privatgrundstück, seine Aufhebung wäre nur durch Goodwill möglich.

- *Verabschiedungen*

Der Kassier Philipp Zihlmann verlässt nach 14 Jahren den Vorstand. Er hat in all den Jahren erfolgreich gewirkt und viele Höhen und einige Tiefen erlebt. Der Faktor Zeit bewegt ihn zum Rücktritt, er bedankt sich aber für die stets gute Kameradschaft (*zu der er natürlich selber viel beigetragen hat – Anmerkung des Vorstandes*). Leo Stäuble dankt ihm herzlich für seine Arbeit und überreicht ihm als kleinen Dank 14 Flaschen Wein.

Ebenfalls seinen Rücktritt gegeben hat Peter Julier nach 4 Jahren im Vorstand. Ihm ist die Teilnahme des QV an der Pilatus-Putzete zu verdanken und auch die gelungenen Ausflüge in den letzten Jahren entstanden durch sein Engagement. Leo Stäuble dankt ihm für das Mitschaffen. Für seine Amtszeit erhält er entsprechend vier Flaschen Wein.

Peter Julier ruft die Mitglieder auf, an den Anlässen teilzunehmen.

- *Vertreter Gemeinde*

Martin Heiz, Einwohnerratspräsident, überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Er berichtet kurz von seiner Arbeit und betont, dass die Gemeindevertreter froh sind um die Rückmeldungen der Quartiervereine. Dem QV Spitzmatt wünscht er alles Gute.

- *Unterstützung*

Peter Julier greift die Aussage von Martin Heiz auf: Obwohl stets betont wird, wie wichtig die QV seien, werden sie finanziell nicht unterstützt. Zum Beispiel die Vergrößerung des Quartiers im vergangenen Jahr bringt Mehrkosten für Drucksachen und Porti, die der QV alleine tragen muss.

- *Telebus*

Der QV Spitzmatt ist Kollektivmitglied des Vereins Telebus. Präsident Franz Bauman berichtet über die Entstehung des Vereins. Der Telebus fährt abends und am Wochenende, wenn der Quartierbus nicht mehr unterwegs ist. Er wartet einerseits bei der Busschleife oder er kann telefonisch bestellt werden (079 642 49 49). Eine Fahrt kostet für Mitglieder Fr. 4.–, für Nichtmitglieder Fr. 6.–. Vergünstigung mit dem GA Fr. 1.–.